

Lada nimmt Produktion des ehemaligen Chevrolet Niva auf

Lada hat in Togliatti die Produktion des ehemaligen Chevrolet Niva aufgenommen. Der Geländewagen aus dem im vergangenen Jahr beendeten Joint Venture mit General Motors hatte schon vor einigen Jahren dazu geführt, dass der weiterhin gebaute Ur-Niva schlicht in Lada 4x4 umgetauft worden war.

Während der 4x4 in Russland zu Preisen ab umgerechnet rund 6640 Euro zu haben ist, ist der Lada Niva etwa 2000 Euro teurer. Der knapp 4,10 Meter lange Fünftürer vom gleichen 1,7-Liter-Motor angetrieben, der hier mit 80 PS (59 kW) aber drei PS weniger leistet. Als Getriebe kommt ebenfalls eine Fünf-Gang-Schaltung zum Einsatz. Als Durchschnittsverbrauch für das seit 2002 gebaute Fahrzeug werden 10,2 Liter angegeben, während der Ur-Niva nominell knapp unter zehn Litern bleibt.

Lada hat Ende vergangenen Jahres den Export aller Modelle nach Europa eingestellt. Als Grund wurden die strengeren Abgasnormen genannt. Eine spätere Rückkehr der Marke, die zum Renault-Konzern gehört, wird aber nicht ausgeschlossen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion des Lada Niva.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Avtovaz



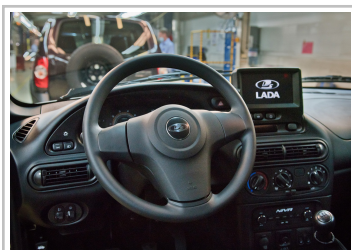
Produktion des Lada Niva.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Avtovaz



Produktion des Lada Niva.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Avtovaz



Produktion des Lada Niva.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Avtovaz



Lada Niva.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Avtovaz
